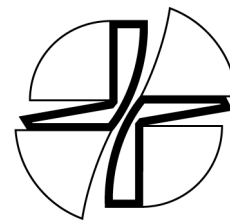


Kirchlicher Anzeiger

für die Diözese Aachen



Kirche im
Bistum Aachen

Amtsblatt des Bistums Aachen

Nr. 11

Aachen, 1. November 2022

92. Jahrgang

Inhalt

	Seite		Seite
Verlautbarungen der deutschen Bischöfe		Bekanntmachungen des Generalvikariates	
Nr. 117 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2022	202	Nr. 122 Geistlicher Nachmittag zum Auftakt der Heiligtumsfahrt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst.....	204
Bischöfliche Verlautbarungen		Nr. 123 Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2022	204
Nr. 118 Urkunde über die Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Aachen	202	Kirchliche Nachrichten	
Nr. 119 Urkunde über die Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Düren-Eifel	202	Nr. 124 Personalchronik	205
Sonstige Verlautbarungen			
Nr. 120 Siegel der katholischen Kirchen- gemeinde St. Peter und Pankratius in Monschau-Konzen	203		
Nr. 121 Siegel der katholischen Kirchen- gemeinde St. Lambertus in Monschau-Kalterherberg	203		

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Nr. 117 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2022

in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“.

An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein.

Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Für das Bistum Aachen
+ Dr. Helmut Dieser
Bischof von Aachen

Dieser Aufruf soll am 4. Adventssonntag, dem 18. Dezember 2022, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Bischöfliche Verlautbarungen

Nr. 118 Urkunde über die Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Aachen

§ 1

Gemäß § 23 Abs. 1 in Verbindung mit § 22 Abs. 2 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 wird nach Zustimmung der Kirchenvorstände der beteiligten Kirchengemeinden die Erweiterung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Aachen im Gebiet der Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land angeordnet.

§ 2

Der Kirchengemeindeverband Aachen wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 um die Kirchengemeinde St. Peter und Paul zu Eschweiler erweitert.

§ 3

Die in dieser Urkunde enthaltenen Bestimmungen treten gem. § 6 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen frühestens mit der staatlichen Anerkennung in Kraft.

Aachen, 3. August 2022

L. S.

+ Dr. Helmut Dieser
Bischof von Aachen

Die durch die Urkunde des Bischofs von Aachen am 3. August 2022 mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 angeordnete Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Aachen um die Katholische Kirchengemeinden St. Peter und Paul zu Eschweiler wird hiermit gemäß §§ 22 ff. des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 staatlich genehmigt.

Köln, 16. August 2022

Bezirksregierung Köln
Im Auftrag
(Larfeld)

Nr. 119 Urkunde über die Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Düren-Eifel

§ 1

Gemäß § 23 Abs. 1 in Verbindung mit § 22 Abs. 2 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 wird nach Zustimmung der Kirchenvorstände der beteiligten Kirchengemeinden die Erweiterung des Katholischen

Kirchengemeindeverbandes Düren-Eifel im Gebiet der Regionen Düren und Eifel angeordnet.

§ 2

Der Kirchengemeindeverband Düren-Eifel wird mit Wirkung zum 1. Januar 2023 um die Kirchengemeinden St. Josef zu Vossenack und Heilige Maurische Märtyrer zu Bergstein erweitert.

§ 3

Die in dieser Urkunde enthaltenen Bestimmungen treten gem. § 6 der Vereinbarung über die staatliche Mitwirkung bei der Bildung und Veränderung katholischer Kirchengemeinden zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen frühestens mit der staatlichen Anerkennung in Kraft.

Aachen, 16. August 2022

L. S.

+ Dr. Helmut Dieser
Bischof von Aachen

Die durch die Urkunde des Bischofs von Aachen am 16. August 2022 mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 angeordnete Erweiterung des Kirchengemeindeverbandes Düren-Eifel um die Katholische Kirchengemeinden St. Josef zu Vossenack und Heilige Maurische Märtyrer zu Bergstein wird hiermit gemäß §§ 22 ff. des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 staatlich genehmigt.

Köln, 30. August 2022

Bezirksregierung Köln
Im Auftrag
(Larfeld)

Sonstige Verlautbarungen

Nr. 120 Siegel der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Pankratius in Monschau-Konzen

1. Ungültigkeitserklärung

Die nachfolgenden Siegel der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Pankratius in Monschau-Konzen



werden hiermit für ungültig erklärt.

2. Freigabe

Für das nachfolgend abgedruckte Siegel der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Pankratius in Monschau-Konzen



genehmigt am 10. Oktober 2022, erfolgt die Freigabe nach § 10 Abs. 4 des Dekretes über das Kirchliche Siegelwesen im Bistum Aachen (Siegelordnung) vom 14. November 2003, (KIAnz für die Diözese Aachen vom 1. Januar 2004, Nr. 2, Seite 4).

Aachen, 10. Oktober 2022

L. S.

Christian Klüner
Bischöflicher Notar

Nr. 121 Siegel der katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus in Monschau-Kalterherberg

1. Ungültigkeitserklärung

Das nachfolgende Siegel der katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus in Monschau-Kalterherberg



wird hiermit für ungültig erklärt.

2. Freigabe

Für das nachfolgend abgedruckte Siegel der katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus in Monschau-Kalterherberg



genehmigt am 10. Oktober 2022, erfolgt die Freigabe

nach § 10 Abs. 4 des Dekretes über das Kirchliche Siegelwesen im Bistum Aachen (Siegelordnung) vom 14. November 2003, (KIANz für die Diözese Aachen vom 1. Januar 2004, Nr. 2, Seite 4).

Aachen, 10. Oktober 2022

L. S.

Christian Klüner
Bischöflicher Notar

Bekanntmachungen des Generalvikariates

Nr. 122 Geistlicher Nachmittag zum Auftakt der Heiligtumsfahrt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst im Bistum Aachen findet als Vorbereitung auf die Heiligtumsfahrt in Aachen und Kornelimünster am Freitag, 9. Juni 2023, ein geistlicher Nachmittag statt. Er beginnt um 14:30 Uhr im Bischöflichen Pius-Gymnasium, wird mit einem Impuls der Frankfurter Religionspädagogin Prof. Dr. Viera Pirker und mit vertiefenden Gesprächsrunden auf die Mitfeier der Erhebung der Heiligtümer um 19:00 Uhr im und am Dom vorbereiten. Es ergeht rechtzeitig vorher eine Einladung mit genauen Angaben zu Anmeldung und Teilnahme.

Nr. 123 Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2022

Die Adveniat-Weihnachtsaktion 2022 steht unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ und stellt Adveniat-Projektpartner/innen vor, die jenen zur Seite stehen, deren Leben und Gesundheit durch Krankheit und Armut bedroht sind.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2022 wurden vielfältige Materialien entwickelt. Sie werden den Pfarreien und Gemeinden zur Vorbereitung von Gottesdiensten und Krippenfeiern, der Weihnachtsspendenkollekte und der Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Leider ist auch in diesem Jahr zu befürchten, dass vor allem wegen der Corona-Pandemie nicht alle Menschen an den Weihnachtsgottesdiensten teilnehmen können oder wollen. Daher bittet Adveniat darum, die Spendentüten für die Weihnachtsspendenkollekte nicht nur in den Kirchen auszulegen, sondern zu den Menschen zu bringen, z. B. durch eine Verteilung mit dem Pfarrbrief oder die Auslage in kirchlichen Einrichtungen. Materialbestellungen können jederzeit online unter www.adveniat.de/weihnachtsaktion, per Telefon, Fax oder E-Mail aufgegeben werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent (27. November 2022) im Bistum Trier mit Beteiligung von

Gästen aus Bolivien und Guatemala eröffnet. Für den 1. Adventssonntag bietet es sich an, in den Gemeinden die Adveniat-Plakate auszuhängen und das Adveniat-Magazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat im Internet zahlreiche Gestaltungshilfen unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen an. Die Pfarreien und Gemeinden werden gebeten, die Gläubigen auf die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung an der Kollekte hinzuweisen, z. B. auf die Möglichkeit der Online-Spenden oder durch die Verteilung der Spendentüten.

Am 4. Adventssonntag, dem 18. Dezember 2022, sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüten für die Adveniat-Kollekte in den Kirchen verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto ihrer (Erz-)Diözese überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

An Heiligabend bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten die Anregungen zur Gestaltung der Feiern zu nutzen. So kann z. B. der Adveniat-Krippenaufsteller verteilt werden, eine Weihnachtsgeschichte aus den Materialien vorgestellt oder ein Krippenspiel präsentiert werden. Alle Anregungen und Bestellmöglichkeiten finden sich unter www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben.

In allen Gottesdiensten an Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Adveniat-Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe oder die Übernahme der Vorlage zum Kollektenaufruf, die an die Pfarrer bzw. Pfarreien versendet wird. Bitte weisen Sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen auf die Möglichkeit der Online-Spende unter www.adveniat.de/spenden.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarreien / Gemeinden mit dem Vermerk „Adveniat 2022“ vollständig bis spätestens zum 18. Januar 2023 auf das Konto DE 41 3706 0193 1000 1000 36 bei der Pax Bank Aachen zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag eingenommenen Mittel vollständig an die (Erz-)Diözesen abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es

den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen sowie Dankkarten für den Versand von Spendenbescheinigungen unter www.adveniat.de/bestellungen an.

Gemeinden, die ihre Weihnachtsgottesdienste im Internet streamen, bietet Adveniat Einspieler und Informationsfolien an, die z. B. unmittelbar vor dem Gottesdienst eingespielt werden können. Sie können heruntergeladen werden auf der Seite www.adveniat.de/weihnachtsaktion.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2022 erhalten Sie bei: Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstraße 2, 45127 Essen, F. (02 01) 17 56 29 5, Fax: (02 01) 17 56 11 1 oder im Internet unter www.adveniat.de/weihnachtsaktion.

Kirchliche Nachrichten

Nr. 124 Personalchronik

Unser Bischof Helmut hat entpflichtet am:

12. September 2022 Pfarrer Ludwig Kröger aus gesundheitlichen Gründen von seinen Aufgaben als Koordinator der Seelsorge an den älteren und kranken Priestern und Diakonen und als Bischöflicher Beauftragter für die älteren und kranken Priester und Diakone, mit gleichzeitiger Versetzung in den Ruhestand, mit Wirkung vom 1. Oktober 2022;

26. September 2022 Propst Josef Wolff von seinen Aufgaben als Pfarrer der Pfarrei Heilig Geist, Jülich, und als Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Jülich, mit Wirkung vom 1. Januar 2023.

Unser Bischof Helmut hat ernannt am:

5. September 2022 Pfarrer Gaston Francois Bindelé Manga zum priesterlichen Mitarbeiter in der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Forst/Brand und gleichzeitig zum priesterlichen Mitarbeiter in der Seelsorge für die frankophone afrikanische Gemeinde in Aachen, mit Wirkung vom 1. September 2022, befristet bis zum 31. August 2023;

5. September 2022 Pfarrer Roman Horodetsky zum priesterlichen Mitarbeiter in der Gemeinschaft der Gemeinden Heimbach/Nideggen und gleichzeitig wird er für die Pfarradministration der ukrainischen Seelsorgestelle Aachen und für die Seelsorge an Geflüchteten der Ukraine in der Region Düren und Eifel freigestellt, mit Wirkung vom 1. September 2022, befristet bis zum 31. August 2023;

26. September 2022 Pfarrer Hans-Otto von Dan-

witz unbeschadet seiner weiteren Aufgaben und Ämter zum Pfarradministrator der Pfarrei Heilig Geist, Jülich, sowie zum Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Jülich, mit Wirkung vom 1. Januar 2023, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2023;

26. September 2022 Pfarrer Josef Wolff zum Pfarradministrator der Pfarreien St. Konrad, Aachen-Vaalserquartier, St. Peter, Aachen-Orsbach, St. Sebastian, Aachen-Hörn, St. Martinus, Aachen-Richterich, St. Heinrich, Aachen-Horbach und St. Laurentius, Aachen-Laurensberg, sowie zum Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Nordwest, mit Wirkung vom 1. Januar 2023, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2023.

Unser Bischof Helmut hat am:

26. September 2022 Pfarrer Walter Dreesbach für die Übernahme priesterlicher Dienste in der Diözese Stockholm (Schweden) freigestellt, mit Wirkung vom 1. Oktober 2022, befristet bis zum 30. September 2023.

Aus dem Pastoralen Dienst ausgeschieden ist am:

1. Oktober 2022 Pastoralreferentin Monika Kalten, bisher tätig als Pastoralreferentin in der Psychiatrieseelsorge an der LVR-Klinik in Mönchengladbach, mit Beginn der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit;

1. November 2022 Gemeindereferentin Maria Pesch, bisher tätig als Gemeindereferentin in der Gemeinschaft der Gemeinden Meerbusch und als Regionale Altenseelsorgerin der Region Krefeld, aufgrund des Renteneintritts.

In die Ewigkeit wurden abberufen am:

2. Juli 2022 P. Toni Naus SMM, wohnhaft im Haus Maria Hilf in Viersen;

8. September 2022 Pfarrer i. R. Michael Franz Schmitz, seinen Lebensabend verbrachte er in Bad Münstereifel.

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen

Redaktion: Bischöfliches Generalvikariat, Abt. 0.4 – Recht,
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. (02 41) 45 24 41, Fax (02 41) 45 24 13, E-Mail: Amtsblatt@bistum-aachen.de

Verlag: Einhard-Verlag GmbH, Tempelhofer Straße 21, 52068 Aachen, Tel. (02 41) 1 68 50

Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Erscheinungsweise zum 1. jeden Monats; Bezugspreis jährlich 16,40 € incl. Versandkosten.
Der laufende Bezug erfolgt durch den Einhard Verlag.
Anfragen und Bestellungen sind an das Bischöfliche Generalvikariat zu richten.